

An der TU Dresden können die Studienabschlüsse

- Bachelor
- Master
- Diplom und
- Staatsprüfung

erworben werden.

Um Bachelor-, Diplom- und Staatsprüfungsstudiengänge absolvieren zu können, ist eine Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) notwendig. Masterstudiengänge setzen ein erstes grundständiges Studium voraus. Üblicherweise ist das ein Bachelorstudium.

Die Abschlüsse Master, Diplom und Staatsprüfung bilden jeweils das gleiche Abschlussniveau. Danach ist eine Promotion (Erwerb des Doktorgrades) möglich.

Alle angebotenen Studienabschlüsse sind passfähig im Europäischen Hochschulraum und entsprechen den Vorgaben der Bologna-Erklärung. Das bedeutet, dass die Studienabschlüsse europaweit vergleichbar sind und die Studienleistungen an jeder deutschen und europäischen Hochschule angerechnet werden können. Dadurch sind Wechsel des Studienortes und des Studiengangs sowie Auslandsaufenthalte möglich.

Welcher Studiengang der TU Dresden mit welchem Abschluss beendet wird, steht im **Studieninformationssystem**.

➤ tud.de/sins

Kontakt

ServiceCenterStudium

- ☎ +49 351 463-42000
- ✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
- tud.de/scs

Zentrale Studienberatung

- ☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
- ✉ studienberatung@tu-dresden.de
- tud.de/studienberatung

Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Zentrale Studienberatung
Foto: PantherMedia / leolintang
Redaktionsschluss: Februar 2020



weitere Informationen:
tud.de/sins

Studien- abschlüsse



Bachelor

Im Bachelorstudium werden wissenschaftliche Grundlagen, anwendungsorientiertes Basiswissen und berufsbezogene Qualifikationen erworben. Soziale und weitere Schlüsselkompetenzen ergänzen das Studium.

In einigen Bachelorstudiengängen (vor allem in den Geisteswissenschaften) belegt man gleichzeitig mehrere Studienfächer mit Hauptfächern und/oder Ergänzungsbereichen. Am Ende des Studiums wird eine Bachelorarbeit geschrieben.

Die TU Dresden verleiht in den Natur- und Ingenieurwissenschaften den akademischen Grad „Bachelor of Science“ und in den Geistes- und Sozialwissenschaften den akademischen Grad „Bachelor of Arts“.

Der Bachelorabschluss ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss. Anschließend kann eine Berufstätigkeit aufgenommen oder ein Masterstudium angeschlossen werden. Auch ein Diplom-Aufbaustudium ist möglich.

Master

Das Masterstudium ermöglicht eine weitere inhaltliche Vertiefung oder Spezialisierung in derselben beziehungsweise ähnlichen Fachrichtung oder eine interdisziplinäre Erweiterung der vorhandenen Qualifikationen. Das Masterstudium bereitet sowohl auf eine wissenschaftliche Tätigkeit an Hochschulen vor als auch auf Berufsfelder, die eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung erfordern. Es gibt auch weiterbildende Studiengänge, die mit einem Master abschließen. Diese setzen Berufserfahrung voraus.

Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit. An der TU Dresden werden die akademische Grade „Master of Science“ und „Master of Arts“ verliehen.



Diplom

Das Diplomstudium, das vor allem für Ingenieurwissenschaften angeboten wird, gliedert sich in ein (in der Regel zweijähriges) Grundstudium und ein anschließendes Hauptstudium. Das Hauptstudium dient der Vertiefung der bisher erworbenen Kompetenzen sowie der wissenschaftlichen Spezialisierung. Dafür sind Studienrichtungen oder Schwerpunkte entsprechend den eigenen Interessen und Zukunftsplänen zu wählen.

In sogenannten Aufbaustudiengängen kann man das Diplom im Anschluss an einen zuvor absolvierten Bachelorstudiengang erwerben. Das Diplomstudium hat in diesem Fall in etwa den Umfang eines Masterstudiums.

Vorteile

- Die Plätze in den Studienrichtungen, Vertiefungsrichtungen oder Studienschwerpunkten nach dem Grundstudium sind nicht begrenzt. Für das Hauptstudium muss im Gegensatz zum Masterstudium keine erneute Bewerbung erfolgen.
- Die Modulnoten des Grundstudiums gehen nicht oder nur zu geringem Teil in die Abschlussnote ein. So ist es möglich, sich im Hauptstudium, das nach eigenen Interessen gestaltet wird, einen guten Abschluss zu erarbeiten.
- Das Studium beinhaltet im Allgemeinen ein Praxissemester, damit bereits während des Studiums Erfahrungen in der Industrie oder in Forschungseinrichtungen sowohl im Inland als auch im Ausland erworben werden können.

Staatsprüfung

In den Studiengängen Lebensmittelchemie, Medizin und Zahnmedizin sowie den Lehramtsstudiengängen wird das Studium mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen.

Staatsprüfungen werden in Studiengängen abgelegt, in denen der Staat die Berufsausübung überwacht. Wer solche Berufe ausübt, trägt in der Regel große Verantwortung gegenüber anderen Menschen. Ausbildung und Prüfung sind deshalb auch landes- oder bundesweit einheitlich geregelt.

